



**P R E S S E M I T T E I L U N G**



**Flughafenpolitik: Dübendorf unterstützt den Weiterzug ans Bundesgericht**

**Aus den Verhandlungen des Stadtrates**

Mit einer provisorischen Änderung des Betriebsreglements führte die Flughafenbetreiberin Unique in den Jahren 2001 und 2003 neue Ost- und Südanflugsverfahren auf den Flughafen Zürich ein. Die Änderungen wurden vom Bundesamt für Zivilluftfahrt genehmigt. Gegen diesen Entscheid erhoben 22 Gemeinden - darunter die Stadt Dübendorf -, die im Fluglärmforum Süd zusammengeschlossen sind, Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht.

Nach jahrelangem Prozess eröffnete das Bundesverwaltungsgericht am 10. Dezember 2009 seinen Entscheid zum vorläufigen Betriebsreglement. Mit verschiedenen Begehren sind die klagenden Gemeinden durchgedrungen, hingegen wurde die Rechtskonformität der Südanflüge nicht in Zweifel gezogen, solange nur die durch die stufenweise Verschärfung der Deutschen Durchführungsverordnung verloren gegangenen Kapazitäten kompensiert werden.

Das Fluglärmforum Süd rechnet sich in verschiedenen Punkten Chancen auf eine erfolgreiche Beschwerdeführung vor Bundesgericht aus und hält deshalb den Weiterzug an das Bundesgericht nur schon aus Konsequenzgründen gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohnern der betroffenen Gemeinden für nötig. Der Stadtrat hat beschlossen, die Beschwerde beim Bundesgericht zu unterstützen.

**Ersatzanschaffungen für den Tiefbau**

Der Kompressor Sullair F40D ist seit 1984 für Belagsaufbrüche im Einsatz und hat erhebliche Schäden. Der Kompressor muss aus Verschleiss- und Altersgründen ersetzt werden. Als Ersatz ist ein Kompressor S 65 K SULLAIR vorgesehen. Für die Anschaffung des Kompressors S 65 K SULLAIR, wird ein Kredit von Fr. 36'917.55 bewilligt. Die Firma MBA AG, Baumaschinen, Bassersdorf, wird mit der Lieferung beauftragt.

Der Spindelmäher Sabo Roberine 1902 ist seit 1999 mit über 7'000 Maschinenstunden im Einsatz und hat erhebliche Schäden. Da eine Reparatur ohne grossen finanziellen Aufwand nicht möglich ist, wird dieser durch einen John Deere 1905 4WD ersetzt. Dazu wird ein Kredit von 151'543 Franken bewilligt. Die Firma S. Jud & S. Wirth, Dübendorf, wird mit der Lieferung beauftragt.

Beim Bau- und Strassenwesen steht ein Mitsubishi Geländefahrzeug im Einsatz, das über zwei Sitzplätze vorne, plus zwei provisorische Längssitzbänke im umgebauten Laderaum, verfügt. Ab 2010 müssen alle Fahrzeuge mit Längssitzbänken im Fond den neuen Sicherheitsbestimmungen angepasst werden. Dazu müssen die Sitzbänke entfernt oder mit Gurten nachgerüstet werden. Das Nachrüsten mit Gurten ist technisch nicht machbar.



Mit der Ersatzbeschaffung kann der Arbeitsfluss erleichtert und nebst der Option der Mitfahrgelegenheit von vier bis fünf Personen, auch mehr Ladefläche geboten werden. Fahrten mit Zweitfahrzeugen können so vermieden werden. Die grosszügige Ladebrücke bietet vor allem Platz für Abfall und Velos, die eingesammelt und entsorgt werden müssen, wie auch das Mitführen des Werkzeugs für Reinigung und Unterhalt. Für die Anschaffung des Ersatzfahrzeuges Toyota Hilux wird ein Kredit von Fr. 48'053.45 (inkl. MWSt.) bewilligt. Die Memphis-Garage AG, Dübendorf, wird mit der Lieferung beauftragt.

### **Verbesserung der Informatiksicherheit**

Eine von der Geschäftsleitung eingesetzte Arbeitsgruppe entwickelte ein Informatik- und Datensicherheitskonzept. Kernpunkt war die Ermittlung und Bewertung der tatsächlichen Risiken mit der Festlegung von angemessenen Massnahmen. Gleichzeitig wurde das bisherige Internet- und E-Mail-Reglement zu einer umfassenden Nutzungsrichtlinie für den Gebrauch von Informatikmitteln ausgebaut. Sie soll technologieunabhängig die Rechte und Pflichten der Benutzer festhalten und deren Sicherheitsbewusstsein erhöhen. Am 21. April 2009 wurde in der Stadt Dübendorf erstmals ein „Datenschutzreview“ durch den Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich durchgeführt. Dessen Hinweise wurden geprüft und wo sinnvoll und möglich aufgenommen.

Nebst dem Konzept und der Nutzungsrichtlinie für die EDV-Nutzer wird in die Verbesserung des Serverraumes im Stadthaus investiert. Dazu gehören die Erweiterung der Schliessanlage, eine zeitgemässe Löschanlage und das Ersetzen der veralteten Klimaanlage. Bei einem Schadenfall im Serverraum können die Daten zusätzlich an einem zweiten Serverstandort ausserhalb des Stadthauses gesichert und der Weiterbetrieb gewährleistet werden. Für die Umsetzung der IT Sicherheitsmassnahmen wird ein Kredit von 114'500 Franken (exkl. MWSt.) bewilligt.

Bei Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Stadtpräsident Lothar Ziörjen, Telefon 044 821 37 94

Stadtschreiber/Geschäftsleiter a.i. Conrad Gossweiler, Telefon 044 801 67 05 oder 079 751 87 31

Dübendorf, 27. Januar 2010 / cgo